

Vorträge und Präsentationen
- Übersicht für die Jahre 2011-2017 -
(PD Dr. Dr. Guido Braun)

2017

Fremde Welten erfahren. Päpstliche Gesandte auf Reisen in Luthers Land, Beitrag zur Ringvorlesung anlässlich des Reformationsjubiläums, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 7. 11. 2017

Europa und die Französische Revolution, Vortrag auf Einladung des Rotary Clubs Bonn-Siebengebirge, Bad Godesberg, 6. 11. 2017

Wissenschaftliche Leitung der DFG-geförderten internationalen Tagung „Spies, Espionage and Secret Diplomacy in the Early Modern Period“ (mit Prof. Dr. Susanne Lachenicht), Bayreuth, 5.-7. 10. 2017, Einleitung und Schlusskommentar

Friedenskongresse und städtische Gesellschaft: Alltagskontakte und mikropolitische Interaktion zwischen lokalen Akteuren und römisch-kurialen Gesandtschaften in Münster, Nimwegen und Baden (1644-1714), Vortrag bei der Jahrestagung des Vereins für geschichtliche Landeskunde der Rheinlande in Kooperation mit dem Landschaftsverband Rheinland und dem Zentrum für Historische Friedensforschung „Frühneuzeitliche Friedensstiftung in landesgeschichtlicher Perspektive“, Bonn, 18.-19. 9. 2017

Sektionsleitung bei der internationalen Tagung „Warum Friedensschließen so schwer ist: Rahmenbedingungen von Friedensprozessen in interdisziplinärer Perspektive“, veranstaltet vom Zentrum für Historische Friedensforschung und dem Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit und Landesgeschichte der Universität Bonn mit Förderung der DFG, Bonn, 31. 8.–1. 9. 2017, Sektionsleitung am 31. 8. 2017

La correspondance diplomatique et la production de savoirs: une analyse comparée des rapports de nonces pontificaux et d'ambassadeurs français dans le Saint-Empire au temps de la guerre de Trente Ans, Vortrag beim internationalen Kolloquium „Die Identität des Diplomaten: Beruf oder ‚nobler Zeitvertreib‘? (Spätmittelalter–19. Jahrhundert)“, veranstaltet vom Deutsches Historisches Institut Paris in Zusammenarbeit mit den Universitäten Münster, Nantes, Paris-Sorbonne, Paris-Diderot und Sorbonne-Nouvelle in Paris, 14.-17. 6., Vortrag am 16. 6. 2017

Historische Grundwissenschaften in der Frühneuzeitforschung im digitalen Zeitalter: Die „APW digital“ und jüngere Probleme der historischen Konflikt- und Friedensforschung, Vortrag auf der Tagung „*Secreta et Mystera* – Neues aus den historischen Grundwissenschaften“, veranstaltet durch das Netzwerk Historische Grundwissenschaften, Bonn, 23.-25. 3., Vortrag am 24. 3. 2017

2016

Erkenntnispotentiale der Nuntiaturberichtsedition aus Deutschland für die historische Forschung, Vortrag bei der internationalen Tagung „Der Papst und der Krieg. Kuriale Diplomatie am Kaiserhof 1628-1635. Die jüngsten Publikationen der 4. Abteilung der Nuntiaturberichte aus Deutschland: Eine Bilanz“, veranstaltet zum Abschluss der 4. Abteilung der „Nuntiaturberichte aus Deutschland“, 17. Jahrhundert, Deutsches Historisches Institut in Rom, 5.-6. 12., Vortrag am 5. 12. 2016

Fremde Welten beschreiben. Päpstliche Gesandte auf Reisen in Luthers Land, Colloquium Augustanum-Vortrag, Augsburg, 28. 11. 2016

Aus Luthers Lande an den „Heiligen Vater“ berichten: Normative Rahmenbedingungen und individuelle Gestaltungsmöglichkeiten deutscher Nuntiaturberichte im Reformationsjahrhundert, Vortrag bei der Tagung „Kirche und fürstliche Herrschaft – Praktiken und Strategien der Machtausübung im kirchlichen Raum, 1520 bis 1650“ veranstaltet durch das Institut für Historische Landesforschung der Georg-August-Universität Göttingen und das Institut für Geschichte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in Halle a.d.S., 16.-18. 11. 2016

Le fonctionnement de la diplomatie européenne au début du XVII^e siècle et les enjeux du *mariage raté*, Vortrag beim Workshop einer interdisziplinären französischen Forschergruppe „Le *mariage raté* de 1623 entre l'Angleterre et l'Espagne“, université Jean-Jaurès, Toulouse, 7. 10. 2016

Ein Friedenskongress als Raum kultureller Kontakte und konfessioneller Konflikte. Frankreichs Delegation in Münster 1644-1649, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, 3. 10. 2016

Statement aus Sicht des Kooperationspartners Akademie der Wissenschaften und der Künste Düsseldorf/Zentrum für Historische Friedensforschung der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn in der Diskussion mit den Partnerinstitutionen der Projektphase 2014–2016 beim Workshop „Qualitative Vernetzung, kombinierte Recherche und intelligente Visualisierung. Die Deutsche Biographie. Das historisch-biographische Informationssystem für den deutschen Sprachraum“ zum Abschluss der DFG-Förderphase 2014 bis 2016, veranstaltet durch die Historische Kommission München und die Bayerische Staatsbibliothek im Historischen Kolleg München, 24. 6. 2016

Europäische Friedensordnungen der Frühneuzeit aus Sicht der jüngeren historischen Friedensforschung, Vortrag beim Rotary-Club Bonn-Siegburg auf Einladung von Bischof Dr. Matthias Ring, St. Augustin, 15. 6. 2016

Le rôle des experts dans les négociations franco-impériales sur la cession de l'Alsace à la France (1646-1648), Vortrag bei der internationalen Tagung „Experts et expertises: la mobilisation des compétences en diplomatie, du congrès de Westphalie à la naissance de l'ONU“ organisiert an der Universität Nantes, 12.-13. 5., Vortrag am 12. 5. 2016

The political compromise between the princes' and the Emperor's prerogatives in 1648, Vortrag beim Forschungsseminar „A Westphalia for the Middle East“, veranstaltet durch das Department

of Politics and International Studies, University of Cambridge, und das King's College London, Cambridge 23. 4. 2016

Sprachen des Friedens. Diskurs und Praxis der Rekonstruktion von Friedensordnungen vom 16. bis 18. Jahrhundert, öffentlicher Vortrag zur Ringvorlesung „Nach dem Krieg: Politische, soziale und kulturelle Rekonstruktionen des Friedens. Deutsch-französische Perspektiven, 17.-20. Jahrhundert“ am Institut français Bonn, 18. 4. 2016

Deutsche Forschungseinrichtungen im Ausland, am Beispiel des Deutschen Historischen Instituts in Rom, Vortrag auf Einladung des Inner Wheel Clubs Bonn-Bad Godesberg, 11. 4. 2016

Kulturen des Berichtens im Wandel: Transformationen konfessioneller Differenzenerfahrungen in der Nuntiaturreportspraxis der kurialen Reichstagsgesandtschaften im Reformationsjahrhundert, Vortrag bei der Tagung „Wissen und Berichten. Europäische Gesandtenberichte der Frühen Neuzeit in praxeologischer Perspektive“ veranstaltet durch das Historische Institut der RWTH Aachen, Lehr- und Forschungsgebiet Frühe Neuzeit in Aachen, 7.-9. 4., Vortrag am 8. 4. 2016

Les Habsbourg et le Saint-Empire au XVII^e siècle, Vortrag bei der internationalen Tagung „Les Habsbourg en Europe. Regards croisés“, Caen, 31. 3.-1. 4., Vortrag am 31. 3. 2016

Westfälische Friedensordnung und europäische Friedenskulturen der Vormoderne, öffentlicher Gastvortrag an der Universität Bayreuth, 19. 1. 2016

2015

Historische Friedensforschung und europäische Friedensordnungen in der Frühneuzeit, Vortrag auf Einladung des Rotary Clubs Bonn-Siebengebirge, Bad Godesberg, 16. 11. 2015

Wissenschaftliche Leitung des Workshops des Netzwerkes Reformationsgeschichte, Universität Bonn und Zentrum für Historische Friedensforschung, Bonn 5.-6. 9. 2015, in Zusammenarbeit mit Dr. Dorothee Goetze, Tobias Tenhaef M.A. und Maren Walter M.A.

Einleitung, ebenda, 5. 9. 2015

Fazit und Moderation der Schlussdiskussion, ebenda, 6. 9. 2015

Wissenschaftliche Leitung der Tagung „Wissenskulturen und Erfahrungsräume der Diplomatie in der Frühen Neuzeit. Neuere Ansätze zur Erforschung der internationalen Geschichte“, Deutsches Historisches Institut in Rom, 15.-16. 6. 2015

Einleitungs-Referat, ebenda, 15. 6. 2015

Chair bei den ersten Vorträgen der Eröffnungs-Sektion: „Reichstage, Friedenskongresse und Höfe als Erfahrungsräume der europäischen Diplomatie“, ebenda, 15. 6. 2015

Reichstage und Friedenskongresse als Erfahrungsräume päpstlicher Diplomatie. Kulturelle Differenzenerfahrungen und Wissensgenerierung. Ein typologischer Vergleich, Vortrag, ebenda, 15. 6. 2015

Chair der dritten Sektion: „Akteure des Kulturtransfers und der Wissensproduktion“ sowie der Schlussdiskussion, ebenda, 16. 6. 2015

Il Sacro Romano Impero in età moderna: realtà e immagini, Vortrag gemeinsam mit Prof. Dr. Irene Fosi, seminario del percorso d'eccellenza "Impero/imperi dal Medioevo all'Età contemporanea" (Prof. Dr. Maria-Antonietta Visceglia), Rom (Sapienza) 12. 5. 2015

Wissenschaftliche Leitung der Instituts-Exkursion des Deutschen Historischen Instituts in Rom nach San Martino al Cimino und Vignanello, 23. 4. 2015

«1648» et l'évolution de l'art de la paix au XVII^e siècle, Vortrag anlässlich der Kooperationsveranstaltung von Université de Reims Champagne-Ardenne und Maison du patrimoine du Grand Troyes « La Paix, affaire d'États: comment pacifier les nations européennes? De la Paix des religions à l'équilibre des puissances européennes: la Belle Époque des grands traités de paix », Conférence – débat, im Rahmen des Veranstaltungszyklus « Imaginer la paix en Europe: de la *Pax romana* à l'Union Européenne », Centre universitaire, Troyes, 25. 3. 2015

Präsentation des Deutschen Historischen Instituts in Rom als Ort der Forschung und eigener Forschungsaktivitäten, gemeinsam mit Direktor Prof. Dr. Martin Baumeister, Besuch einer Exkursionsgruppe von Geschichtsstudierenden der Universität Bonn, DHI Rom, 23. 3. 2015

Diplomatische Wissenskulturen der Frühen Neuzeit. Die kurialen Reichstagsgesandtschaften 1530-1582 und die Wissensproduktion zwischen Rom und dem Reich, öffentlicher Mittwochs-Vortrag, DHI Rom, 11. 3. 2015

Diplomatische Wissenskulturen der Frühen Neuzeit. Studien zu den kurialen Reichstagsgesandtschaften 1530-1582, Projekt-Präsentation anlässlich der Beiratssitzung am Deutschen Historischen Institut in Rom, 7. 3. 2015

Der Wohlfahrtsausschuss in der Französischen Revolution, Vortrag bei der Tagung „Institutionen revolutionärer Macht in den europäischen Revolutionen der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts“ organisiert an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, Eichstätt 26.-27. 2., Vortrag am 26. 2. 2015

Teilnahme als geladener Diskutant beim Workshop zur Vorbereitung einer digitalen Edition der Akten des Immerwährenden Reichstages, Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, München (Historisches Kolleg) 10. 2. 2015

Historische Friedensforschung in Bonn von der Nachkriegszeit bis ins digitale Zeitalter, Vortrag auf Einladung des Inner Wheel Clubs Bonn-Kreuzberg, 5. 2. 2015

„Eine Reise zu wilden Völkern ans Ende der Welt“. Die Reichstage des Reformationsjahrhunderts als Erfahrungsräume europäischer und päpstlicher Diplomatie, öffentlicher Abendvortrag, Universität Mainz, 30. 1. 2015

2014

Das Heilige Römische Reich und die Reformation, Vortrag auf Einladung des Lions' Club, Bad Godesberg, 8. 12. 2014

Friedensutopien in der Frühen Neuzeit. Éméric Crucé und die Idee einer supranationalen Friedenssicherungsinstanz – Vorläufer der UNO?, Vortrag im Rahmen der Tagung „Friedensordnungen in geschichtswissenschaftlicher und geschichtsdidaktischer Perspektive“, Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn 6.-7. 9., Vortrag am 6. 11. 2014
Chair der zweiten Vormittagssektion und Moderation der Schlussdiskussion, ebenda, 7. 11. 2014

Impulsreferat zur Schlussdiskussion bei der Tagung „Les Champenois à Versailles“, Musée d'Art moderne, Troyes 16.-18. 10., Impulsreferat am 18. 10. 2014

Teilnahme als geladener Diskutant und Berichterstatter am Kolloquium „Avant la guerre: attitudes d'attente et actions expectatives au XVII^e siècle“ (Vor dem Krieg: Erwartungshaltungen und -handlungen im 17. Jahrhundert), Deutsches Historisches Institut Paris, 6.-7. 10. 2014

Perzeption fremder Lebenswelten als Aufgabe der Frühneuzeit-Forschung. Überlegungen zu den konfessionellen und „nationalen“ Differenzerfahrungen römisch-kurialer Gesandter in Reichstagsstädten und Friedenskongressorten 1566-1714, Vortrag im Rahmen der Tagung „Europäische Kongressorte der Frühen Neuzeit im Vergleich: Der Friede von Baden (1714)“, organisiert von Prof. Dr. Christian Windler (Abteilung für Neuere Geschichte des Historischen Instituts der Universität Bern) in Zusammenarbeit mit der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau, dem Historischen Dienst des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten und dem Historischen Lexikon der Schweiz, Baden (Schweiz) 5.-6. 9., Vortrag am 5. 9. 2014

Historische Friedensforschung im digitalen Zeitalter, öffentlicher Vortrag anlässlich des Dies academicus, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 21. 5. 2014

La formation des diplomates à l'Époque moderne, Vortrag im Forschungsseminar von Prof. Dr. Lucien Bély, Universität Paris-Sorbonne (Paris IV), 20. 3. 2014

Une princesse allemande dans la guerre de Trente Ans: Amélie Élisabeth, landgravine de Hesse-Cassel – les moyens d'action d'une principauté allemande de taille moyenne et le rôle politique des femmes dans la première moitié du XVII^e siècle, Vortrag im Forschungsseminar von Prof. Dr. Olivier Chaline, Universität Paris-Sorbonne (Paris IV), 18. 3. 2014

Imagines imperii. Die Wahrnehmung des Reiches und der Deutschen durch die römische Kurie im Reformationsjahrhundert (1523-1585), Präsentation der Habilitationsstudie anlässlich des öffentlichen Workshops des Netzwerkes für Reformationsgeschichte organisiert an der Universität Göttingen, Institut für Historische Landesforschung, 1. 3. 2014

Der humanistische Revolutionär: Maximilien de Robespierre und die Antike, öffentliche Antrittsvorlesung zum Abschluss des Habilitationsverfahrens an der Universität Bonn, 8. 1. 2014

2013

L'Allemagne et la France au temps de la guerre de Succession d'Espagne: politique et culture, Vortrag bei der belgisch-französischen Kooperationstagung « Guerre, frontière, barrière et paix en Flandre », veranstaltet durch die Stadtarchive Ypern und Dünkirchen in Zusammenarbeit mit den Universitäten Lille III und Gent sowie der Société dunkerquoise d'histoire et d'archéologie, Ypern, 29. 11. 2013

Von der „Kunst des Verhandeln“. Wie erlernte ein frühneuzeitlicher Diplomat sein Handwerk? – Probevortrag im Rahmen des Habilitationsverfahrens vor der Philosophischen Fakultät der Universität Bonn, 27. 11. 2013

Langues et culture de la diplomatie autour de 1700, Vortrag bei der internationalen Konferenz « Une paix pour l'Europe et le monde: Utrecht, 1713 » veranstaltet durch das Ministère des Affaires étrangères, das Colegio de España en Paris und die Université Paris-Sorbonne, Paris, 24.-26. 10., Vortrag am 26. 10. 2013

Präsentation des digitalen Editionsprojekts „Acta Pacis Westphalicae digital“ anlässlich des Workshops des Netzwerks für Reformationgeschichte an der Philipps-Universität Marburg, 14. 9. 2013

Imagines imperii. Die Wahrnehmung des Reiches und der Deutschen durch die römische Kurie im Reformationsjahrhundert (1523-1585), Erfahrungsbericht zum abgeschlossenen Habilitationsprojekt im Oberseminar des Lehrstuhls Frühe Neuzeit bei Prof. Dr. Maximilian Lanzinner, Bonn, 11.-13. 7. 2013

Perzeption fremder Lebenswelten und politischer Strukturen als Aufgabe der Frühneuezeit-Forschung. Das Reich in der Wahrnehmung der römischen Kurie unter Urban VIII. (1623-1644), Vortrag bei der Veranstaltung „Was macht Geschichte international? Perspektiven internationaler Geschichte im deutschsprachigen Raum“, dem ersten Workshop des Netzwerks Internationale Geschichte (heute „AG Internationale Geschichte“ im Deutschen Historikerverband), Bonn 21.-22. 3., Vortrag am 21. 3. 2013

Die Freigrafschaft Burgund im 16. und 17. Jahrhundert, Vortrag auf Einladung des Rotary Clubs Bonn-Siebengebirge, Königswinter, 11. 3. 2013

Von der „verflochtenen Geschichte“ zur „geteilten Erinnerung“. Deutschland und Frankreich im Zeitalter von Barock und Aufklärung, öffentlicher Vortrag auf Einladung der Direktorin des Institut français Bonn, 28. 1. 2013

2012

Von der „verflochtenen Geschichte“ zur „geteilten Erinnerung“. Methodische Überlegungen zur Darstellung der deutsch-französischen Geschichte im Zeitalter von Barock und Aufklärung, Vortrag bei der Jahrestagung des Johann-Gottfried-Herder-Forschungsrats in Kooperation mit dem Deutschen Polen-Institut „Transnationale Verflechtungen im östlichen Europa.

Forschungskonzeptionen – Themenfelder – Vergleiche“, Chemnitz, 26.-28. 10., Vortrag am 27. 10. 2012

La diplomatie française en Allemagne et le rôle d'Abel Servien pendant les négociations de Westphalie (1644-1649), Vortrag bei der Tagung „De l'ombre à la lumière. Les Servien et la monarchie de France, XVI^e-XVII^e siècle“ organisiert an der Université Stendhal, Laboratoire Rhétorique de l'Antiquité à la Révolution, Grenoble, 12.-13. 10., Vortrag am 12. 10. 2012

Von der „verflochtenen Geschichte“ zur „geteilten Erinnerung“. Frankreich und Deutschland im Zeitalter von Barock und Aufklärung, Vortrag beim Deutschen Historikertag 2012 in Mainz im Rahmen der Sektion „Neue Ansätze für eine transnationale Geschichte. Das Beispiel der Deutsch-Französischen Geschichte“, Mainz, 27. 9. 2012

Das Italienische in der diplomatischen Mehrsprachigkeit des 17. Jahrhunderts, Vortrag bei der interdisziplinären, internationalen Tagung „Utrecht – Rastatt – Baden 1713/1714. Translationsleistungen in Diplomatie und Medien“ veranstaltet durch das Leibniz-Institut für Europäische Geschichte Mainz, das Institut für Europäische Kulturgeschichte Augsburg und die Staatsgalerie Stuttgart, Baden (Schweiz), 19.-22. 9., Vortrag am 21. 9. 2012

Imagines imperii. Die Wahrnehmung des Reiches an der römischen Kurie im 16. Jahrhundert, Präsentation des Habilitationsprojekts und seiner Ergebnisse im Oberseminar des Lehrstuhls Frühe Neuzeit bei Prof. Dr. Maximilian Lanzinner, Bonn, 5.-6. 7. 2012

Imagines imperii. Das Reich in der Wahrnehmung der römischen Kurie unter Urban VIII., Vortrag im Forschungskolloquium von Frau Prof. Dr. Barbara Stollberg-Rilinger, Universität Münster, 4. 7. 2012

Friedrich der Große und Frankreich, Vortrag auf Einladung des Rotary Clubs Bonn-Siebengebirge, Königswinter, 11. 6. 2012

Frieden und Gleichgewicht bei Leibniz, Vortrag bei der Veranstaltung „Umwelt und Weltgestaltung. Leibniz' politisches Denken in seiner Zeit“, Internationale Konferenz zum Politischen Schrifttum von G. W. Leibniz organisiert durch die Leibniz-Stiftungsprofessur der Leibniz Universität Hannover und der Landeshauptstadt Hannover in Zusammenarbeit mit dem Institut für Europäische Geschichte Mainz und der Leibniz-Edition Potsdam der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Hannover 29.-31. 3., Vortrag am 29. 3. 2012

Das Italienische als Sprache der Diplomatie, öffentlicher Vortrag auf Einladung der Bonner Italien-Gesellschaft e.V. und des Romanischen Seminars der Universität Bonn, Bonn, 25. 1. 2012

2011

Imagines imperii. Die Wahrnehmung des Reiches an der römischen Kurie im 16. Jahrhundert, Präsentation des Habilitationsprojekts im Oberseminar des Lehrstuhls Frühe Neuzeit bei Prof. Dr. Maximilian Lanzinner, Bonn, 14. 10. 2011

Der Immerwährende Reichstag aus französischer Sicht in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, Vortrag beim öffentlichen Workshop „Der Immerwährende Reichstag im 18. Jahrhundert: Bilanz, Neuansätze und Perspektiven der Forschung“ organisiert an der Universität Salzburg, 23. 9. 2011

Le rôle de l'information et de l'espionnage dans les négociations franco-espagnoles et franco-impériales au congrès de Münster, Vortrag anlässlich des Forschungsseminars « Espionnage, renseignement et information dans les relations internationales », organisiert von Prof. Dr. Lucien Bély, Universität Paris-Sorbonne (Paris IV), 28. 5. 2011

Französisch als Sprache der Diplomatie, Vortrag beim interdisziplinären, internationalen Kolloquium „Sprachliche Dynamik im kommunikativen Verdichtungsraum des Westfälischen Friedenskongresses 1643-1648“ organisiert an der Ruhr-Universität Bochum, Haus der Geschichte des Ruhrgebiets (Bochum), 17.-18. 3., Vortrag am 17. 3. 2011

La rédaction des articles du traité de Münster concernant la cession des trois-évêchés et de l'alsace à la France, Vortrag bei der Tagung « Diplomatie et diplomatique à l'âge moderne (mi XV^e-début XIX^e siècle): les traités », organisiert von der École nationale des chartes und dem Centre Roland-Mousnier durch Prof. Dr. Olivier Poncet, Paris, 28. 1. 2011